

Belehrung über den Umgang mit provisorischen Versorgungen

sog. „Provisorien“ nach der Zahnpräparation („Beschleifung“)

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Rahmen Ihrer prothetischen Behandlung wurden Sie nach der Präparation mit provisorischen Zähnen versorgt. Diese sogenannten Provisorien sind aus biologisch verträglichem Kunststoff und wurden mit einem speziellen Zement, welcher sich wieder leicht entfernen lässt, auf den präparierten Zahnstümpfen befestigt. Bis zur Fertigstellung des neuen Zahnersatzes sollen die Provisorien Ihre Zahnstümpfe besonders vor chemischen und thermischen Reizen schützen, die Zähne an der Kippung und Wanderung hindern und sie sollen natürlich Ihre ästhetische Ausstrahlung bewahren.

Daher ist es besonders wichtig, dass Sie bitte folgende Regeln beachten:

- Vermeiden Sie extreme thermische und chemische Reize (Schmerzreaktion der Zähne)
- Vermeiden Sie starke Kaubelastung der Provisorien, besonders wenn es sich um provisorische Brücken handelt (Bruchgefahr)
- Auf Kaugummi, Kaubonbons und stark klebende Nahrungsbestandteile sollten Sie vorerst ebenso verzichten
- Vermeiden Sie stark färbende Nahrungs- und Genussmittel (Verfärbungen)
- Beziehen Sie die Provisorien in Ihre tägliche Zahnpflege mit ein, allerdings ohne die Benutzung von Zahnzwischenraumbürsten, Zahnseide, Zahnstochern, o.ä.

Sollten Teile des Provisoriums abbrechen oder sollte sich das Provisorium lösen, rufen Sie uns bitte an, in der Regel ist eine Wiederbefestigung schnell und problemlos möglich. Bewahren Sie bitte alle eventuell abgebrochenen Teile auf und bringen diese zur nächsten Behandlung mit. Sollten kleinere Teile verschluckt werden, besteht i.d.R. kein Grund zur Besorgnis, bei größeren Teilen informieren Sie uns bitte. Beachten Sie bitte, dass die Versorgung mit provisorischen Zähnen bei Patienten der gesetzlichen Krankenkasse nur zweimal anteilig durch die Krankenkasse bezuschusst wird, nämlich für die Erstanfertigung und eine eventuelle Neuanfertigung oder Reparatur. Alle weiteren Kosten für eventuell notwendig werden Arbeiten trägt in diesen Fällen der Patient.

Wir hoffen, dass wir Ihnen hilfreiche Tipps für den Umgang mit Ihren Provisorien geben konnten und stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit gern zur Verfügung.

Ihr Praxisteam von Dr. Brussig